

Beschlussvorlage	8017/2025	Zentralbereiche Frau Alter
Nachwahl in den Gremien		
Beratungsfolge	Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der Stadtrat beschließt die Wahlen gemäß § 40 Abs. 5 GemO in offener Abstimmung durchzuführen.
2. Der Stadtrat beschließt die vorgeschlagenen Mitglieder, sowie die stellvertretenden Mitglieder als Nachfolger zu wählen.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Stadtrat</u>					

Sachverhalt:

Friedrich Both ist leider verstorben und scheidet demnach als Ausschussmitglied im Ausschuss für Kultur- und Märkte, im Werksausschuss und als Beiratsmitglied im Seniorenbeirat aus.

Auch übte er ein stellvertretendes Mandat im Ausschuss für Schulen, Soziales, Jugend und Sport, sowie im Bau- und Vergabeausschuss aus. Hier stehen ebenfalls Nachwahlen an.

Die Fraktion der Freien Wähler Mayen schlägt daher folgende Personen zur Nachwahl vor:

Als Mitglied für den Ausschuss für Kultur- und Märkte wird Tanja Saar vorgeschlagen.

Als Mitglied für den Werksausschuss wird Jan Stefan Müller vorgeschlagen.

Als Beiratsmitglied für den Seniorenbeirat wird Ursula Bell vorgeschlagen.

Als 2. Stellvertretendes Mitglied für Elisabeth Lahmeyer im Ausschuss für Schulen, Soziales, Jugend und Sport wird Michael Helsper vorgeschlagen.

Als 2. Stellvertretendes Mitglied für Gerd Porz im Bau- und Vergabeausschuss wird Rita Heuwagen vorgeschlagen.

Dadurch das Tanja Saar nun ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur und Märkte wird muss auch hier eine Nachwahl erfolgen.

Die Fraktion der Freien Wähler Mayen schlägt daher folgende Personen zur Nachwahl vor:

Als 2. Stellvertretendes Mitglied für Tanja Saar im Ausschuss für Kultur und Märkte wird Manuela Wange vorgeschlagen.

Dadurch das Ursula Bell nun Beiratsmitglied im Seniorenbeirat wird muss auch hier eine Nachwahl erfolgen.

Die Fraktion der Freien Wähler Mayen schlägt daher folgende Personen zur Nachwahl vor:

Als 2. Stellvertretendes Beiratsmitglied für Ursula Bell im Seniorenbeirat wird Rita Heuwagen vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mitglieder erhalten die in der Hauptsatzung festgelegte Aufwandsentschädigung.

Anlagen:

Keine